

Medieninformation

Lutherstadt Wittenberg, den 13.04.2022

Brandmeister-Grundausbildung am Standort Wittenberg unterstützt die hauptamtlichen Feuerwehren

Am 13.04.2022 unterzeichneten Oberbürgermeister Torsten Zugehör und Tobias Soppart, Geschäftsführer der Securitas Fire & Safety GmbH & Co. KG, im Ausbildungszentrum für Brand- und Katastrophenschutz die gemeinsame Kooperationsvereinbarung zur Durchführung der Brandmeister-Grundausbildung (B1) am Standort Lutherstadt Wittenberg. Grundlage für diese Kooperationsvereinbarung bildet die bereits bestehende und vielfach erprobte sowie erfolgreiche Zusammenarbeit zwischen dem Landkreis als Eigentümer des Ausbildungsgeländes, der Stadt mit ihrer Hauptamtlichen Wachbereitschaft und den Freiwilligen Wehren sowie der Securitas Fire & Safety GmbH & Co. KG, welche die Werkfeuerwehr der SKW Stickstoffwerke Piesteritz GmbH stellt. An diesem Pressetermin nahmen weiterhin Ministerpräsident Dr. Reiner Haseloff, Landrat Christian Tylsch sowie der Geschäftsführer der SKW Stickstoffwerke Piesteritz GmbH Carsten Franzke teil.

Der nun zusätzliche Ausbildungsstandort in der Lutherstadt Wittenberg ermöglicht künftig zwei weitere Grundausbildungslehrgänge für insgesamt 42 Personen im Jahr.

„Diese gemeinsam erarbeitete und auch vom Wittenberger Stadtrat getragene Lösung wird die Ausbildungssituation im hauptamtlichen Brand- und Katastrophenschutz entlasten“, erläutert Oberbürgermeister Torsten Zugehör. „Darüber hinaus bekräftigt und fördert diese Entscheidung das Verständnis der Lutherstadt Wittenberg als Wissenschafts-, Bildungs-, Tagungs- und Kongressstandort“, ergänzt er.

„Aus unserer Sicht ist dies ein vorbildliches Beispiel für eine zivil-kommunale Zusammenarbeit“ sagt Securitas-Geschäftsführer Tobias Soppart. „Wir sehen unser Engagement als Investition in die Zukunft und möchten uns für das Vertrauen und die kooperative Herangehensweise bedanken.“

Ministerpräsident Dr. Reiner Haseloff begrüßte die Kooperationsvereinbarung nachdrücklich. „Sie wird nicht nur“, so Haseloff, „die Ausbildungskapazitäten erhöhen. Die Vereinbarung bereitet die Auszubildenden darüber hinaus auch bestmöglich auf die hohen Anforderungen ihres Berufs vor. Davon profitieren wir alle. Denn sowohl die hauptamtlichen als auch ehrenamtlichen Feuerwehrangehörigen in Deutschland leisten einen wichtigen und unverzichtbaren Beitrag zum Schutz der Bevölkerung.“

Raum 3.23
Tel.: 03491 421-91120
Fax 03491 421-91125
karina.austermann@wittenberg.de
www.wittenberg.de

„Der Landkreis Wittenberg hat ein hochmodernes Ausbildungszentrum für Feuerwehr und Katastrophenschutz. Die Ausbildungen bis hin zum Vorbereitungsdienst der Führungslehre können hier durchgeführt werden. Das ist in Mitteldeutschland einmalig und findet reges Interesse bei den Planungen anderer Bundesländer oder Landkreise“, betont Landrat Christian Tylsch und ergänzt: „Zusammen mit der Firma SKW haben wir mit dem Ausbildungszentrum eine hochprofessionelle und moderne Einrichtung bekommen.“

„Die SKW Piesteritz weiß um die Bedeutung der Ausbildung und setzt daher mit ihrem eigenen Ausbildungszentrum hohe Maßstäbe, aus der sehr gut ausgebildete Kräfte hervorgehen. Wir begrüßen es, dass zweimal jährlich der erste Teil der Brandmeister-Grundausbildung am Standort Piesteritz stattfinden wird“, sagt Geschäftsführer Carsten Franzke, Geschäftsführer der SKW Stickstoffwerke Piesteritz GmbH.

